

Änderungsantrag **der Fraktion der SPD**

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1998
– Drucksachen 13/8200 Anlage, 13/8883, 13/9009, 13/9025, 13/9026, 13/9027 –

hier: Einzelplan 09
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft

Der Bundestag wolle beschließen:

Im Kapitel 09 02 – Allgemeine Bewilligungen – werden in Titelgruppe 14 – Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz – der Titel 685 92 – Zuwendungen an die Wismut GmbH-Betrieb – um 20 Mio. DM und der Titel 893 92 – Zuwendungen an die Wismut GmbH-Investitionen – um 30 Mio. DM erhöht.

Bonn, den 24. November 1997

Rudolf Scharping und Fraktion

Begründung

Bereits im Jahre 1997 wurden die Mittel für die Wismut GmbH im Zuge des Haushaltsvollzuges um rd. 50 Mio. DM gekürzt. Die von der Bundesregierung im Haushaltsentwurf 1998 geplanten weiteren Kürzungen führen zu einer Verschiebung von Sanierungsarbeiten und Investitionen in die Folgejahre. Dies hätte verheerende Auswirkungen auf die Region.

Wegen der höheren Leistungen im Übertagebereich ist es notwendig, daß die Investitionen besonders für Ausrüstungen 1998 erfolgen und nicht auf die Folgejahre verschoben werden. Die Einschränkung der Sanierungsarbeiten würde sich nicht nur negativ auf den Arbeitsmarkt auswirken, sondern auch die Privatisierung und Vermarktung der Flächen, u. a. auch für die Gewerbeansiedlung, behindern.

